

Beilage zu Nr. 93 des Hallischen Tageblatts.

Sonntag den 21. April 1861.

Chronik der Stadt Halle.

Wohlthätigkeit.

27 Sgr., bei einer Hochzeit gesammelt, sind von mir einer armen Familie überbracht, die für diese Unterstützung den Gebern herzlich dankt.

W. Focke.

Herausgegeben im Namen der Armen-Direction
von Dr. Erkstein.

Bekanntmachungen.

Retourbriefe.

1) An v. Wartensleben in Götten. 2) Schuster in Walbek. 3) Schädel in Glauchau. 4) A. Keller in New-York. 5) Ortsbehörde in Rogasen. 6) F. Mönch in Leipzig. 7) v. Seebach in Dresden. 8) A. Philadelphia in Erfurt.

Halle a/S., am 19. April 1861.

Königliches Post-Amt.

Bekanntmachung.

Sonnabend den 27. April cr. Vormittags 11 Uhr sollen im hiesigen Königl. Post-Amt (Briefträger-Local) circa 10 Centner Maculatur, darunter einige Gr. Seidenpapier, in Parthieen öffentlich meistbietend verkauft werden.

Kauflustige werden hierzu eingeladen.

Halle a/S., am 19. April 1861.

Königliches Post-Amt.

Extra gute Georginen-Knollen 12 St. 1 Rg., auf Verlangen mit Namen, sowie stark in's gefülltschlagende Levkojeenpflanzen, gute Nelkensenfer der besten Sorten 12 Stück 15 Sgr., 2. Sorte billiger, Gladioluszwiebeln, Pensee's (Stiefmütterchen) u. c. sind zu haben. **C. Baer**, Jägerplatz Nr. 4.

Verkauf von Eichen-Spiegelrinde

in der

Oberförsterei Schkeuditz.

Montag den 29. April cr. Nachmittags
3 Uhr

sollen im Hospitalgarten bei Merseburg circa 15 Rktr. Eichen-Spiegelrinde, welche bei dem Abtriebe des am Dorfe Burgliebenau gelegenen Forstortes die Mühlbreite zu gewinnen sind, an den Meistbietenden verkauft werden.

Das Haus Neunhäuser Nr. 5 ist zu verkaufen.

Näheres **Brüderstraße Nr. 16.**

Uhrketten, Uhrschlüssel, Uhrgläser, Uhrschmuren.
Feine vergoldete Fingerringe, Chemisettmadeln u. c.
empfehlen billigst **C. F. Ritter**, gr. Ulrichsstr. 32.

Gutes, kräftiges, selbstgebackenes Brod, feinstes Weizenmehl a Meye 9 u. 8 Sgr., Roggenmehl $\frac{1}{4}$ Schfl. 20 Sgr. Trödel Nr. 15.

Dienstag und Mittwoch **Broihan** in der
Brauerei von

Hermann Nauchfuß,
große Brauhausgasse.

**Porzellan und Steingut zu
Fabrikpreisen** bei **R. Brandt & Co.**

Drahtstifte und Draht billigt bei
R. Brandt & Co.

Von allen **Schuhmacher-Artikeln** halten
billigstes Lager
R. Brandt & Co., gr. Klausstr. 10.

Sonntag früh Speckkuchen in der **Bemmeschen**
Bäckerei, Steinweg Nr. 48.

Zwei alte jedoch noch gute Firmarahmen, 9 Fuß
lang, 2 Fuß breit, stehen zum Verkauf bei
A. Ritter & Co., Harz Nr. 35.

Ausschweißisen bei **A. Ritter & Co.**



Im Commissions-Verlage von **Eduard Anton** in Halle ist erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Neues System der Stenographie,

erfunden und herausgegeben von

Wilhelm Felsch.

Zweite, vermehrte und verbesserte Auflage. — Preis 10 Sgr.

Vorzügliche **Feilen** aus der Fabrik der Gebr. **Hohmann** am Rhein in Commission und zur Auswahl bei
A. Ritter & Co.

Fleischergasse Nr. 3 im Hintergebäude werden sehr gut brennende Braunkohlendoppelsteine, vorzügliche Stück- und Knörpelfohle, sowie klare Fettkohle zum Verstreichen, als auch kiefern Scheitholz in großen und kleinen Quantitäten zu äußerst billigen Preisen verkauft resp. in's Haus geschafft. Der Sommerpreis gilt für permanente Kunden auch für den Winter. Im Auftrage: **Kästner.**

Böhmische Bretter,
6- und 7-eilig, 1 Zoll stark, 10—16' breit, auch Schlagbretter verkauft preiswerth

C. Sonnemann, Neustadt Nr. 7.

Große Thüring. Pflaumen, a d. 1 Sgr. 9 u. 2 Sgr., für 1 R. 18 u. 16 U., empfiehlt als sehr preiswerth
Otto Thieme.

Eine Ladeneinrichtung und Ladentisch ist zu verkaufen
Ulrichsstraße Nr. 35.

Eine Waage zu verkaufen Steinweg Nr. 11.

Eine noch neue Gartenlaube ist zu verkaufen großer Berlin Nr. 11, 2 Tr.

Eine silberne Cylinder-Uhr ist zu verkaufen Geiststraße Nr. 29, 1 Tr.

Zwei schöne Heßbauer verkauft sehr billig
C. Gehre, gr. Steinstraße Nr. 9.

Unterricht in seinen **weibl. Arbeiten** wird für Kinder wie **Erwachsene** ertheilt gr. Brauhausgasse Nr. 24, 1 Tr. Dasselbst können an meinem Cursus für Naturstickerie noch einige junge Mädchen Theil nehmen.

400 Thlr., sofort zahlbar, sind auf erste Hypothek auszuleihen. Zu erst. in der Gr. d. Bl.

Einem hochgeehrten in- und auswärtigen Publikum die ergebnisse Anzeige, daß ich nicht mehr Geiststraße Nr. 23, sondern Weidenplan Nr. 10 wohne. Auch sage ich meinen Dank für das bisherige Zutrauen und bitte, mir auch selbiges in meiner neuen Wohnung ergebnisse zukommen zu lassen.
Achtungsvoll

Hermann Rudloff, Instrumentenschleifer.

Alle vorkommenden Reparaturen werden schnell und pünktlich besorgt.

Ein guter Tischler findet dauernde Beschäftigung Taubengasse Nr. 13.

Zwei Torfmacher werden gesucht alter Markt 11.

Maler-Gehülfen finden Beschäftigung bei
A. Peters, Kaulenberg Nr. 5.

G e s u c h t.

Ein tüchtiger Tischler findet dauernde Beschäftigung in der Journierschneiderei von
C. L. Müller, Mühlgraben Nr. 6.

Geübte Stricker. sucht **Pohlmann sen.,** Rathhg. 9.

Ein Frau, im Waschen geübt, sucht Beschäftigung in oder außer d. Hause kl. Klausstr. 5, 1 Tr.

Junge Mädchen, im Zeugstiesel-Nähen geübt, finden sofort Beschäftigung. Näheres große Märkerstraße Nr. 6 im Laden.

Im Kochen erfahrene Mädchen mit guten Attesten sucht sogleich Fr. **Hartmann,** kl. Märkerstr. 9.

Ein solides, in Küche und Hausarbeit erfahrene Mädchen wird zu Johannis zu mieten gesucht von

Fricke, Buchhändler, Weidenplan Nr. 11b.

1 Mädchen für den Nachmittag wird gesucht Spiegelgasse Nr. 9, 1 Treppe hoch.

Für reine Tuschnitte zahle ich 2 *Sgr.*, für Lumpen 5 und 6 *S.*, für Metall, Knochen, Eisen, Glas den höchsten Preis.
Rebuschieß, große Brauhausegasse Nr. 2.

Ein ehrliches, reinliches Mädchen wird zum 1. Mai als Aufwartung verlangt Rathhausgasse 10.

Ein Kindermädchen zum sofortigen Antritt wird gesucht Leipziger Straße Nr. 17, 1 Treppe.

Eine Aufwartung für den ganzen Tag wird gesucht Schmeerstraße Nr. 38, Eckladen.

Gesucht zu Johannis eine große Stube oder Stube und Kammer in möglichster Nähe meines Ladens. **F. Wische**, gr. Klausstraße 40.

Ein Logis für 36 *R.* ist an eine kinderlose Familie zu vermieten. Näheres Leipziger Straße Nr. 22, im Hofe 1 Treppe.

Ein **Pferdestall** zu vermieten gr. Märkerstr. 6.

Neumarkt, Fleischerberg. 1—2, ist die 1ste u. 2te Etage, jede aus 4—5 Stuben u. übrigem Zubeh. bestehend, zu vermieten u. **1. Octbr.** zu bez.

Die 2te Etage in meinem Hause, gr. Ulrichsstraße Nr. 50, ist im Ganzen oder getheilt zu vermieten und zum 1. October zu beziehen. Näheres beim Wirth im Hinterhause.

Eine freundliche Stube mit 2 Kammern und Küche ist an stille Leute zu vermieten und sogleich oder Johannis zu beziehen vor dem Mannischen Thore Nr. 3b.

Ein Logis von Stube, Kammer u. Küche ist an einzelne Leute zu vermieten Moritzkirchhof 5.

Eine **Sommervohnung** mit Meubles zu vermieten Taubengasse Nr. 7/8.

2 möblirte Stuben mit Kammern Brunnenpl. 2.

Eine freundliche möblirte St. u. K. ist an einzelne Herren zu vermieten Steinweg Nr. 6, 1 Tr.

Anständ. Schlafstellen offen kl. Sandberg Nr. 16.

Zwei bis drei Schlafstellen mit Kost Zapfenstraße 21.

Anständ. Schlafstellen gr. Ulrichsstr. 50 im Hinterh.

Schlafstellen mit Kost gr. Brauhausegasse 18, 1 Tr.

Offene Schlafstellen gr. Brauhausegasse 29, 1 Tr.

Eine Börse mit etwas Geld u. 1 Farbbezeichen gestern verloren. Abzugeben gegen Belohnung Königsstraße Nr. 5, 2 Tr.

Freitag Mittag ist ein Brief, an die Königl. Regierung zu Merseburg adressirt, verloren gegangen. Man bittet denselben gegen Belohnung abzugeben an der Halle Nr. 6.

Verloren wurde ein Buch: „Ein gebildeter Hausknecht.“ Gegen **sehr gute** Belohnung schlenigst abzugeben bei Herrn **Hermann Cöckel**, große Ulrichsstraße Nr. 53.

Am Dienstag den 9. April ist ein an den Hrn. Kantor **Müller** in Krosigk adressirtes Paquet in grauer Pappe, einen schwarzen Sommer-Überzieher enthaltend, abhanden gekommen. Der ehrliche Finder erhält 1 *R.* Belohnung. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

Ein weißg. **Affenpinscher** mit der Steuernr. 760 ist gestern weggefangen. Der gegenwärtige Besitzer wird ersucht mir denselben zuzusenden. **Vor dem Ankauf wird gewarnt.** Säbergasse 1.

Es werden noch einige Herren zum Mittagstisch à 4 *Sgr.* gesucht in der Restauration Glauchaische Kirche Nr. 1.

Freyberg's Garten.

Heute, Sonntag, frischen **Speckkuchen** und **Bockbier.**

Sonntag **Bockbier** und **Speckkuchen**
„Stadt Berlin.“

Kuhblank auf der Rabeninsel.
Sonntag frischen Speck- und Kaffeekuchen.

Büschdorf bei Halle.
Sonntag den 21. d. M. Unterhaltungsmusik.
S. Lehmann.



Gebr. Gundermann, Leipziger Strasse.

Durch fortwährend eintreffende Sendungen von der Leipziger Messe, als auch den vorzüglichsten Fabriken des In- und Auslandes, wird unser grosses Lager von

Nouveauté's in Kleiderstoffen

stets mit dem Neuesten versehen. Die diesjährige Mode bietet sowohl in dichten und halbdichten, wie halbklaren und klaren Stoffen im Brodé-, Broché-, Jaspé- u. Plein-Geschmack reizende Sachen.

Gebr. Gundermann, Leipziger Strasse.

Unser Mantelets- und Mantillen-Magazin ist mit allen Neuheiten der Saison auf das Reichhaltigste ausgestattet, und empfiehlt solches

die Tuch-, Seiden- und Mode-Waaren-Handlung von Gebr. Gundermann.

Freyberg's Saal.

Sonntag Nachmittag und Abend **Concert.**
(Bei warmer Witterung Nachmittag im Garten.)
J. Golde.

Engellonia. Sonntag den 21. d. M.
Abends 7 Uhr **Stiftungs-**
fest und Ball bei Herrn Koch im fr. Gröbler'schen Lokale.
Der Vorstand.

A r i o n.

Sonntag den 21. April **theatralische Unterhaltung** (Der Lügner und sein Sohn) und **Ball** im „Bürgergarten.“ Anfang 7 Uhr.
Der Vorstand.

Casino.

Dienstag den 23. **Gesellschaftsabend** im „Bürgergarten.“
Der Vorstand.

E u t e r p e.

Montag d. 22. c. Abends 8 Uhr **Gesellschafts-**
abend im Saale „zum Bürgergarten.“ D. B.

Odeum.

Sonntag **Tanzvergäugen und freie Nacht** bei gut besetztem Orchester, wozu einladet
Gebhardt.

Liedertafel „Eintracht.“

Sonntag den 21. d. M. **Stiftungsfest u. Ball** im Gasthaus „zur Weintraube.“ Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Abends. Karten hierzu sind zu bekommen beim Gutfabrikant Linde, große Steinstraße Nr. 71.
Der Vorstand.

Der verabredete **Ball** findet Montag den 22. April Abends 7 Uhr im Saale des **Odeum** statt, wozu Freunde und Gönner einladet
Der Vorstand.

Restauration von Golle,

fl. Sandb. (Posthörnchen), Montag frischen Speckfuchen und täglich guten Mittagstisch.

Herzlichen Dank

allen Wohlthäterinnen meiner lieben Frau **Marie Schramm** für die in ihrer halbjährigen schweren Krankheit erwiesenen Wohlthaten, sowie dem Herrn Pastor **Seiler** und dem Herrn Prediger **Math** für die trostreichen Worte an ihrem Krankenbette, und vorzüglich dem Herrn Oberdoctor **Appel** für das rastlose Bemühen in ihren letzten Angstschmerzen; auch noch den vielen Freunden, die ihren Sarg so reichlich mit Kränzen schmückten und den geehrten Mitcollegen, die sie zu ihrer letzten Ruhe trugen. Der allgütige Gott möge sie dafür reichlich segnen und mich und die 5 hinterlassenen Kinder schützen! **Gottlob Schramm**, Fischermeister.

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.